

# Schneider

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-609794>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Schneider

Der Wiener Schneider Ebenstein, der Lieferant der Aristokratie, war einmal in einer Gesellschaft und sagte zu dem neben ihm stehenden Fürsten Windischgrätz:

«Ein wenig gemischt die Gesellschaft. Finden Sie nicht auch, Durchlaucht?»

Worauf der Fürst erwiderte: «Mein lieber Ebenstein, es können doch nicht nur lauter Schneider da sein.»

## Rebhühner

Ein würdiger Notar ging bei Versailles auf die Jagd. Ein Rebhuhn entweicht ihm zwischen den Beinen, das Gewehr geht los. Das Rebhuhn schwingt sich gelassen über eine Hecke, kaum dass es ein paar Federn verloren hat. Der Notar springt ihm nach, aber vom Rebhuhn keine Spur. Er fragt einen Bauern:

«Haben Sie nicht ein Rebhuhn fallen gesehen?»

«Nein», erwidert der Bauer.

«Merkwürdig; ich habe doch gesehen, wie die Federn geflogen sind!»

«Ja, die Federn habe ich auch fliegen gesehen» sagt der Bauer. «Sie sind sogar so gut geflogen, dass sie den ganzen Vogel mitgenommen haben.»

## Reklame

«Ich halte nichts von Reklame», sagt ein Kaufmann.

«Da haben Sie unrecht», erwidert ein anderer. «Haben Sie die Hühner gackern gehört, wenn sie ein Ei gelegt haben?»

«Ja.»

«Und die Enten?»

«Nein.»

«Nun? Sie sehen — alle Welt kauft Hühnereier und kein Mensch kauft Enteneier.»

## Frühlingsoffensive



## Mund, Hals

und Zähne sind halt einfach viel gesünder, wenn man jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgelt.

## Nebelspalter

Impressum



Redaktion:  
Franz Mächler  
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.-

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 18.50,  
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

Abonnementspreise Europa:  
6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

Abonnementspreise Uebersee:  
6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071 41 43 43

### Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:  
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen